

## Sitzungsvorlage

Drucksache-Nr.: 73/2023

TOP: 9 – öffentlich

Gemeinderatsitzung am: 19.07.2023

### GEGENSTAND

Betriebskostenzuschuss Freibad Langenburg

### SACHVERHALT

Die Gemeinde Braunsbach unterstützt jährlich die Stadt Langenburg, für die Instandhaltung des Freibades, mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 2.000 Euro.

### FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

2.000,00 €

### BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Gewährung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 2.000,00 Euro.



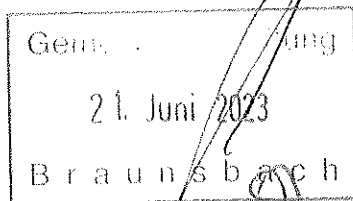
HH-Jahr	Kostenstelle/ Anlage	Sachkonto	Steuer- konto	Betrag
23	57503000	43/2000		



Stadt Langenburg | Hauptstraße 15 | 74595 Langenburg

Bürgermeisteramt Braunsbach  
Herrn Bürgermeister Harsch  
Geislinger Straße 11  
74542 Braunsbach

Ihre Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Unsere Zeichen  
Durchwahl -11  
E-Mail wolfgang.class@langenburg.de  
Datum 20.06.2023



Sparkasse Schwäbisch Hall  
IBAN: DE50 6225 0030 0002 6001 78 BIC: SOLADES1SHA  
Volksbank Hohenlohe eG  
IBAN: DE56 6209 1800 0201 4220 00 BIC: GENODES1VHL  
St.-Nr. 28 57073/05397

### Betriebskostenzuschuss für das Langenburger Freibad

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Harsch, *Lieber Frank,*

heute wende ich mich zum letzten Mal als Bürgermeister der Stadt Langenburg an Sie, um mich für den Betriebskostenzuschuss, den Sie im vergangenen Jahr und in den Vorjahren zum Erhalt unseres Freibads gewährt haben, sehr herzlich zu bedanken. Dadurch konnte das hohe finanzielle Defizit abgemildert werden. Leider lässt sich so ein Freibad in dieser Größenordnung trotz aller Bestrebungen, sparsam und wirtschaftlich zu agieren, und trotz erheblichem ehrenamtlichem Engagement durch den Freibadförderverein nicht kostendeckend betreiben. Für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit übermittle ich Ihnen sehr gerne den Dank und die Grüße des Gemeinderats, des Freibadteams und des Freibadfördervereins. Aber auch ganz persönlich möchte ich mich bei Ihnen für das stets sehr gute kollegiale Miteinander und Ihre Unterstützung bedanken.

Nachdem der Badebetrieb 2022 nicht mehr unter Coronabeschränkungen, sondern wieder unter normalen Bedingungen ablaufen konnte, haben in der vergangenen Badesaison 36.051 Badegäste und damit 14.769 Besucher mehr als 2021 unser beliebtes Familienfreibad besucht. Aufgrund des großen Einzugsgebiets kommen viele Badegäste aus den Nachbargemeinden, um hier im Freibad mit der Familie ein paar schöne, entspannte Stunden zu verbringen oder ihrem Schwimmsport nachzukommen, um gesund und fit zu bleiben.

Im Raum steht immer noch die grundlegende Sanierung des Freibads, das im vergangenen Jahr 45 Jahre alt geworden ist. Aufgrund nicht bewilligter Zuschüsse und fehlender Eigenmittel kann die dringend notwendige Sanierung jedoch nicht angegangen werden. Insofern müssen wir uns weiterhin auf kleinere Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen konzentrieren, um die Technik, die Becken und die Gebäude so weit wie möglich in Schuss zu halten.

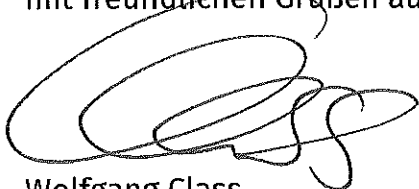
Mit dem Ideenreichtum und dem Engagement des Freibadteams konnte der Betrieb bisher ohne größere Störungen gewährleistet werden. Es ist aber eine Frage der Zeit, bis das Alter der Technik und der Bauwerke seinen Tribut zollt und nicht mehr provisorisch mit Interimslösungen agiert werden kann. Hier wird in den kommenden Jahren zunehmender Handlungsbedarf bestehen. Ich gehe jedoch davon aus, dass diese Saison ohne große Störungen verlaufen wird, schließlich sind wir schon gut in die Freibadsaison gestartet.

Nach einer erfolgreich verlaufenden Vorverkaufsaktion für vergünstigte Saisonkarten, bei der 265 Saisonkarten (Vorjahr 226 Karten) verkauft werden konnten, ist das Freibad seit dem 18. Mai geöffnet und lockt wieder zahlreiche Badegäste aus der Region an. Die aktuelle Schönwetterperiode trägt hierzu ihren Anteil bei.

Mit unserem Familienfreibad bieten wir unseren Gästen sowie unseren Bürgerinnen und Bürgern – sei es aus Langenburg oder den Nachbargemeinden – eine attraktive Freizeiteinrichtung in unserer Region, die sehr gerne genutzt wird. Es wäre schade, wenn diese Einrichtung geschlossen werden müsste, weil die Stadt Langenburg den Abmangel nicht mehr tragen kann. Das Kommunalamt fordert uns regelmäßig auf, das Freibad als freiwillige Aufgabe auf den Prüfstand zu stellen. Bisher hat der Gemeinderat von einer Schließung abgesehen, weil wir vom Freibadförderverein und den Nachbargemeinden unterstützt werden. Diese interkommunale Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Nachbargemeinden wird auch gegenüber dem Kommunalamt kommuniziert und ist mit ein Grund, dass das Kommunalamt nicht vehementer die Schließung unseres Freibads fordert. Insofern sind wir auch in diesem Jahr wieder dringend auf Ihre Unterstützung, auf Ihren Betriebskostenzuschuss angewiesen, um den ich Sie an dieser Stelle namens des Gemeinderats, des Freibadteams und des Freibadfördervereins, aber auch persönlich sowie im Namen aller Freibadgäste aus unserer Raumschaft sehr herzlich bitten möchte.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen aus Langenburg



Wolfgang Class  
Bürgermeister

**Anlage:** Freibadbericht 2022

## Freibad Langenburg Bericht 2022

---

Aufgrund der 2 Jahre Corona-Pandemie begannen die vielen Vorbereitungen für die Badesaison 2022 sehr früh.

- Besprechungen mit dem Bäderpool
- Besprechung 45 Jahre Freibad Langenburg
- Arbeitskreissitzung Bäderpool 23. März 2022 Stadthalle Langenburg
- Fachvortragsveranstaltung für Bäderbetreiber, 30. März 2022, von der Fa. Aqua Tec in Grundremmingen
- Rettungsfähigkeitsprüfung 14. April 2022 in Crailsheim

Die umfangreiche und aufwendige Vorbereitung des ganzen Bades, Geräte und Technik reinigen und warten, ebenso Gebäude und Inventar, zum Schluss das große Schwimmbecken begannen Ende März 2022.

- 24.4. Benefizveranstaltung: Führung durch das Freibad, Sauna, Technik
- 28.4. Erste Hilfe Kurs
- 28.4. Freibadausschusssitzung
- 13.5. Mitarbeiterbesprechung Freibad

Am 15. Mai wurde das Freibad geöffnet, insgesamt waren es 142 Öffnungstage. Am 19. Juni war Besucherrekord mit 1502 Badegästen. Insgesamt waren es 2022 36 051 Besucher, 14 769 mehr als im Vorjahr.

- Während der Saison wurde ein Aqua-Fitness Kurs angeboten.
- Die DLRG von Niederstetten, Rot am See und Gerabronn trainierten bei uns.
- Die DLRG Gerabronn nahm an 2 Tagen Schwimmabzeichen ab, an 4 Sonntagen boten sie Wassergymnastik an.
- An 6 Sonntagen wurden Sportabzeichen abgenommen.
- Vom 3. auf den 4. September veranstaltete die DLRG im Rahmen des Ferienprogramms eine Übernachtung im Freibad.
- Im Juli stürzte neben dem Freibad eine Paragleiter ab, zum Glück nicht auf unserem Gelände.

Am letzten Badetag fand ein fröhlicher Abschluss im Becken statt mit warmen und kalten Getränken. Es wurde auch auf 45 Jahre Freibad Langenburg zurückgeblickt. Auch im HT wurde über unser Freibad berichtet.

Am 15. Oktober erschien eine ganzseitige Reportage über die Arbeit im Freibad Langenburg, eine tolle Wertschätzung.

Am 6. Oktober wurden die Pforten des Freibads nach der offiziellen Schließung am Nachmittag noch mal für die Vierbeiner geöffnet. 25 Hunde hatten ihren Spaß im Wasser, auch einige Zweibeiner machten mit. Für die Tiere war es ein großer Spaß.

Am 6. Oktober war auch der Spatenstich für das Wasserstudio, das gleich neben dem Freibad entsteht.

Am 27. Oktober schloss die Saison mit dem Besuch der Fachmesse Interbad in Stuttgart.

Besonders erwähnen möchte ich das Kaffeefloß, das von den Feierabendschwimmer/schwimmerinnen eingeweiht wurde.

Ebenso hat Herr Wörgau in dieser Saison 150 000 Meter im Schwimmbecken zurückgelegt - eine tolle Leistung. In einem persönlichen Brief an den FDP Landtags-Abgeordneten Brauer hat er auf die dringende Sanierung unseres Freibads hingewiesen. Eine Antwort liegt uns vor. Herzlichen Dank für das Engagement.

Nun möchte ich aufgrund der 45 Jahre Freibad Langenburg noch einen Blick zurück werfen. Unser Freibad wurde am 17. Juni 1977 mit einem großen Fest eröffnet. Im Vorfeld wurde viel ehrenamtlich geleistet, damit der finanzielle Rahmen passte.

Als ich vor 22 Jahren im Freibad Langenburg meinen Dienst antrat, war es auch schon finanziell eng. Es wurde nur das absolut notwendigste gemacht. Viele Anstrengungen, Aktionen und gute Ideen waren nötig um den Erhalt unseres Bades zu gewährleisten.

- Es wurden 24-Stunden-Schwimmen veranstaltet, Jahre später 12 Stunden-Schwimmen.
- Beachpartys mit oder ohne H2O-Team veranstaltete die Feuerwehr mehrmals
- Konzerte gab es vom Schwimmbadteam oder den Freibadfreunden organisiert
- Mega Veranstaltungen waren zweimal der Freibadgarten
- Die Freibadfreunde des Bades wurden gegründet
- Nachbargemeinden beteiligen sich am Abmangel, dies sind Gerabronn, Mulfingen, Künzelsau und Braunsbach. Ohne diese Beteiligung ginge es nicht.

Nun zu weniger schönen Begebenheiten. Vor einigen Jahren begab sich ein Badeunfall. Bei diesem verstarb im Anschluss im Krankenhaus ein kleiner Junge. Gott sei Dank waren an diesem Tag genügend Aufsichts- und Rettungssanitäter im Dienst. Die Rettungskette lief perfekt ab, so dass von Seiten der Staatsanwaltschaft nichts zu bemängeln war.

Das zweite war die Sturzflut vom 29. Mai 2016, die unsere Region heimsuchte. Als ich am folgenden Morgen auf großen Umwegen nach Langenburg kam, konnte ich es fast nicht fassen. Mein erster Gedanke war: Das war es nun mit dem Freibad. Nur aufgrund einer riesigen Hilfsbereitschaft von ehrenamtlichen Helfern, Gruppen, Schulklassen, Leuten vom Bäderpool und Kollegen aus anderen Bädern war es möglich unser Freibad von den Schlammmassen zu befreien. Nach zehn Wochen konnten wir zu Beginn der Sommerferien unser Bad doch noch eröffnen. Nicht zu glauben was da geleistet wurde.

Hier möchte ich nun mit dem Rückblick enden. Eine Zukunft des Langenburger Freibades gibt es nur, wenn mit Hilfe der Ehrenamtlichen, mit Unterstützung von Firmen und Personen, denen das Freibad wichtig ist, gemeinsam an einem Strang gezogen wird.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die Jahr für Jahr zum guten Ablauf unserer Badesaison beigetragen haben. Beim Freibad-Team, den Freibad-Freunden, der DLRG Gerabronn und den vielen Gästen aus nah und fern, die durch ihren Besuch unser Bad unterstützen und zum Erhalt beitragen.

Dies war der letzte Freibadbericht aus meiner Feder. Im nächsten Sommer werde ich als Freibad-Chef in den Ruhestand gehen. Hiermit möchte ich mich auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat sehr herzlich bedanken.

Arnd Bezold , 20. November 2022

